

Dr. med. Alfred Möhrle, Ehrenpräsident der Landesärztekammer Hessen, zum 75. Geburtstag

Unsere Gesellschaft wird immer älter, dennoch ist es nicht selbstverständlich, 75 Jahre alt zu werden. Dazu möchte ich Dr. med. Alfred Möhrle nachträglich sehr herzlich gratulieren! Zum einen haben wir viel gemeinsam: Wir entstammen einer Arztfamilie, sind in Frankfurt geboren, haben unsere Väter früh verloren, haben hier studiert und Examen gemacht, sind beide Orthopäden geworden und haben uns berufspolitisch betätigt oder haben andererseits gemeinsam, intensiv in der Manuellen Medizin unser Tätigkeitsfeld gefunden.

Doch nun zu Dir, lieber Alfred, in aller Kürze: geboren am 23. Mai 1939 in Frankfurt, der Vater praktischer Arzt und bereits 1947 verstorben; Abitur 1958; Staatsexamen in Frankfurt 1964, Promotion 1968; Weiterbildung in Hofheim/Taunus und in der orthopädischen Klinik des Städtischen Krankenhauses in Frankfurt-Höchst; Anerkennung als Facharzt für Orthopädie 1971; zuletzt 1. Oberarzt und Chefarztvertreter von Dr. med. Wolfgang Bechtoldt, schließlich Niederlassung in eigener Praxis 1974 in Bad Soden. Neben dem Facharzt kamen weitere Anerkennungen hinzu: Fachkunde „Arbeitsmedizin“, Zusatzbezeichnungen

„Chirotherapie“ und „Physikalische Therapie“, später auch der Facharzt für „Physikalische und Rehabilitative Medizin“. Die Tätigkeit in Frankfurt-Höchst war entscheidend für den weiteren Lebensweg: Dr. Bechtoldt war nicht nur, wie später auch Du, maßgeblich im Marburger Bund tätig, sondern auch von 1973 bis zu seinem Tod 1986 Präsident der Landesärztekammer Hessen. Ein Amt, das von Dir zwölf Jahre lang (1992 bis 2004) mit großem Erfolg, Standhaftigkeit und Fairness ausgeübt wurde. In der Landesärztekammer Hessen bereits seit 1972 aktiv, kamen weitere Tätigkeiten dazu: in deren Versorgungswerk seit 1985, in der Kassenärztliche Vereinigung Hessen seit 1972 und nicht zuletzt in der Bundesärztekammer seit 1992, im Verband Freier Berufe seit 2001 und zeitweise im Rundfunkrat des Hessischen Rundfunks, von 2005 bis 2009 sogar als Vorsitzender! Alles im Detail aufzählen zu wollen, würde den Rahmen dieser Laudatio völlig sprengen. Vergessen sei aber keineswegs Dein Einsatz im Rahmen der Manuellen Medizin, elf Jahre lang Präsident der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin, vier Jahre Präsident des Weltverbandes, der Fédération Internationale de Médecine Manuelle.

Und überall geschätzt: Dein großes ärztliches, medizinrechtliches und betriebswirtschaftliches Wissen, Deine enorme berufspolitische Erfahrung und natürlich im privaten Kreis Dein ausgeprägter Humor. Es konnte nicht ausbleiben, dass Dein vielseitiges Engagement Anerkennung fand: Paracelsusmedaille der Deutschen Ärzteschaft, das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse, die Ehrenplakette der Landesärztekammer Hessen in Gold und schließlich die Ernennung zum Ehrenpräsidenten der Landesärztekammer Hessen.

So bleibt mir nur der Wunsch für weiterhin viel Gesundheit verbunden mit weiter viel Engagement für die Deutsche Ärzteschaft, aber auch gelegentlich Ruhe und Entspannung im Kreise der Familie, die das Alles mit getragen hat. Dafür unser aller ausdrücklicher Dank!

Dr. med. Georg Holfelder



Foto: K. Möhrle